

Das Wichtigste steht wohl im Kleingedruckten

Zum heute vorgestellten Gesamtkonzept zur Sanierung des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) sagt die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Angelika Birk**:

Das pressöffentliche Sanierungskonzept brachte wenig Neues. Warum hierzu ein Jahr Zeit und ein Chefsanierer notwendig gewesen sind, bleibt offen. Die vorgebrachten Ansätze sind letztendlich nichts anderes als das, was der alte Vorstand auch ins Auge gefasst hatte.

Man kann nur hoffen, dass die 290 Seiten, die das Gesamtkonzept umfassen, mehr zu bieten haben. Das Wichtigste steht wohl im Kleingedruckten.

Prof. Kremer wechselt aus dem Vorstand des UKSH in die Betreibergesellschaft des neuen Partikeltherapiezentrum und wird Chef des Krebszentrums. Dies wird als Fakt mitgeteilt, ohne dass die gegen ihn schwebenden Vorwürfe geklärt wären. Zur Ausschreibung der zu besetzenden neuen Positionen fiel kein Wort.

Lobenswert ist, dass sich Minister und Sanierer endlich verbindlich zum dreiköpfigen UKSH-Vorstand bekennen. Auch die zurzeit vakante Position, die Pflege- und Serviceleitung, soll ausgeschrieben werden. Ob dies letztendlich aber den Vorgaben des Hochschulgesetzes entspricht, wird sich erst noch zeigen.
